

Horn, Friedrich Wilhelm/ Nüssel, Friederike (Hg.)

**Taschenlexikon Religion und Theologie**

5., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage

Göttingen: Vandenhoeck&Ruprecht, Herbst 2007

1464 Seiten, 3 Bände und 1 Registerband in Schuber, kartoniert

€ 79,90

Aktualität und Leserbezogenheit zeichnen das Taschenlexikon Religion und Theologie entsprechend seinem bisher bewährten Konzept auch in der völlig überarbeiteten und erweiterten Neufassung aus. Die 500 wichtigsten Begriffe aus dem Christentum und den Weltreligionen, aus Theorie und Praxis und dem kirchlichen Leben werden in kurzen, aber umfassenden Beiträgen thematisiert. Das elementare, aber doch profunde Niveau der Artikel macht die Inhalte auch Leserinnen und Lesern ohne Vorkenntnisse zugänglich.

Trowitzsch, Michael

**Karl Barth heute**

Göttingen: Vandenhoeck&Ruprecht, Herbst 2007

560 Seiten, gebunden

€ 42,90

Trowitzsch zeigt die vielfältigen Einflüsse der Theologie Karl Barths auf die Moderne. Gerade die Herausforderungen der Zeit verlangen, sich auf die Grundlagen des christlichen Glaubens neu zu besinnen: die Offenbarung Gottes, die Dankbarkeit, die christliche Predigt. So bezieht Trowitzsch Barths Theologie kritisch auf die Gegenwart. Er stellt sie in einen Dialog mit der Philosophie der Neuzeit sowie mit Kunst und Lyrik von Picasso bis Christa Wolf und von Augustin bis Adorno.

Hoff, Gregor Maria

**Offenbarung(en) Gottes?**

Eine Problemgeschichte

Regensburg: Pustet, Herbst 2007

290 Seiten, Hardcover

€ 26,90

Wie plausibel ist heute noch die religiöse Wissensform der Offenbarung? Wie anfällig ist der Offenbarungsbegriff für ideologische Vereinnahmungen, für politische Zwecke, durch Fundamentalisten oder Sektenführer oder zur religiösen Rechtfertigung von Gewalt und Terror? Was heißt Offenbarung angesichts der Vielfalt der Religionen? Durch seinen problemgeschichtlichen Zugang entwickelt der Autor originelle und eigenständige Antworten auf solche Fragen und skizziert einen neuen Ansatz für eine zeitgemäße Offenbarungstheologie.

Ruhstorfer, Karlheinz (Hg.)

**Band 1: Christologie**

Gegenwärtig Glauben Denken. Systematische Theologie

Paderborn: Schöningh, Herbst 2007

274 Seiten, kartoniert

bei Subskription der Reihe € 28,00

€ 34,90

„Gegenwärtig Glauben Denken“ ist eine neuartige systematische Theologie – Philosophie, Fundamentaltheologie und Dogmatik sind innovativ ineinander verwoben. Der Grundkurs des christlichen Wissens umfasst in 10 Bänden die wesentlichen Traktate der christlichen Dogmatik. Als erstes Traktat analysiert die Christologie unsere geschichtliche Konstellation, die gleichermaßen von der Wiederkehr der Religion und vom „Tod Gottes“ sowie vom „Tod des Menschen“ gekennzeichnet ist.

Schüßler, Werner/ Sturm, Erdmann

**Paul Tillich**

Leben – Werk – Wirkung

Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Herbst 2007

278 Seiten, gebunden

€ 39,90

Paul Tillich gehört zu den bedeutendsten theologischen Denkern der Moderne. Er hat sowohl die theologische als auch die philosophische Debatte über viele Jahrzehnte stark geprägt. In dieser Werkbiografie, verfasst von zwei ausgewiesenen und international renommierten Tillich-Experten, wird in das bewegte Leben und das facettenreiche Werk eingeführt. Die ausführliche Gesamtdarstellung berücksichtigt erstmals zahlreiche jüngst veröffentlichte oder bislang noch unveröffentlichte Texte. Der Mensch wie der Denker Tillich können so besser begriffen werden.

Hardt, Peter/ Stosch, Klaus von (Hg.)

**Für eine schwache Vernunft?**

Beiträge zu einer Theologie nach der Postmoderne

Stuttgart: Grünewald-Verlag, Herbst 2007

144 Seiten, kartoniert

€ 17,90

Während in anderen akademischen Disziplinen in den 1980er und 90er Jahren positive Anknüpfungen an Denker der Postmoderne en vogue waren, hat sich der Hauptstrom akademischer Theologie in Deutschland diesem angeblich relativistischen Denken konsequent verweigert. Der Sammelband vereinigt Beiträge vorwiegend junger, als Kenner der Postmoderne ausgewiesener Theologinnen und Theologen, die die kritische Auseinandersetzung mit postmodernen Strömungen suchen. In der Diskussion mit Lyotard, Derrida, Foucault und de Certeau zeigen sie Einsichten dieser Denker auf, die für die Theologie bleibende Bedeutung haben.

Khoury, Adel Theodor

**Was sagt der Koran zum Heiligen Krieg?**

Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, Herbst 2007

107 Seiten, kartoniert

€ 12,95

Die z.T. dramatischen Geschehnisse der jüngeren Vergangenheit haben den „Heiligen Krieg“ verstärkt in die Schlagzeilen gerückt. Doch selbst in den so genannten informierten Kreisen herrscht nach wie vor ein erstaunliches Wissensdefizit über den Islam und dessen Lehre vom Heiligen Krieg. Khoury will diese Informationslücken schließen. Er ordnet die Lehre vom Heiligen Krieg in den Gesamtzusammenhang des Korans und in dessen Entwicklungsgeschichte ein. Pointiert setzt Khoury gegen die Tradition des Heiligen Krieges auf eine ebenfalls im Koran angelegte Theorie des Friedens und macht so die Toleranzpotenziale des Islam sichtbar.

Wenzel, Knut (Hg.)

**Die Religionen und die Vernunft**

Die Debatte um die Regensburger Vorlesung des Papstes

Freiburg: Herder, Herbst 2007

128 Seiten, kartoniert

€ 9,90

Wie vernünftig ist das Christentum, wie vernünftig der Islam? Die Vorlesung des Papstes in Regensburg mit dem umstrittenen Zitat von Kaiser Manuel II. löste eine heftige Diskussion um den Vernunftanspruch der Religionen und um die Bestimmung der Vernunft selbst aus. Neben Zuspruch erntete der Papst zum Teil heftige Kritik aus unterschiedlichen Richtungen. Knut Wenzel trägt die wichtigsten Stellungnahmen international bedeutender Vertreter von Theologie, Philosophie und Kirche zusammen und erschließt so die spannende Diskussion um die Frage nach der Wahrheit und der Gewalt in den Religionen.

Schockenhoff, Eberhard

## **Theologie der Freiheit**

Freiburg: Herder, Herbst 2007

339 Seiten, gebunden

€ 28,00

Ohne das Bewusstsein von Freiheit gibt es keine Verantwortung, also auch keine Ethik. Und doch wird Willensfreiheit immer wieder gelehnet, derzeit massiv von Seiten der Neurobiologie. Es geht in dieser Frage heute wie früher um nichts weniger als um das rechte Verständnis des Christentums und seiner Ethik, ja von Religion und Moral überhaupt. Dieser Spannweite des Nachdenkens über Freiheit stellt sich Schockenhoff. Er präsentiert eine Theologie der Freiheit, die biblisch, philosophisch und theologiegeschichtlich fundiert ist, und schärft sie schlussendlich an der Frage nach dem menschlichen Glück als dem Ziel allen Freiheitsstrebens.

## **Gottesrede in postsäkularer Kultur**

Quaestiones disputatae, Band 224. Herausgegeben von Peter Walter

Freiburg: Herder, Herbst 2007

240 Seiten, kartoniert

€ 24,90

Die Debatte darüber, ob die gegenwärtige westliche Kultur als „postsäkular“ bezeichnet werden kann und was das für Religion und Theologie bedeutet, ist keineswegs abgeschlossen. Die Theologie hat zum einen die ihr eigene wissenschaftliche Rationalität in das Gespräch einzubringen wie auch ihre mystische und ihre lebensweltliche Dimension, um ihre Gottesrede ins Heute zu übersetzen. Ihr steht es gut an, dabei offen zu bleiben für die vielfältigen Erscheinungsformen und Brechungen der Gottesrede in unserer Zeit.

Essen, Georg/ Hotze, Gerhard/ Nicklas, Tobias/ Tomberg, Markus

## **Jesus begegnen. Zugänge zur Christologie**

Theologische Module, Band 3

Freiburg: Herder, Herbst 2007

Ca. 208 Seiten, Klappenbroschur

ca. € 16,90

Inwiefern man es in Jesus mit Gott zu tun hat, ist die zentrale Frage christlicher Theologie. Lässt sich das Bekenntnis der Christen zu Jesus, dem Sohn Gottes, historisch und systematisch verantworten? Dazu muss das Zeugnis des Neuen Testaments kritisch untersucht werden, die Entwicklung des christlichen Dogmas, aber auch die Möglichkeit, in der heutigen Lebenswelt Zugänge zu öffnen, um Jesus neu zu begegnen. Im Christologie-Modul werden aus der Perspektive der biblischen Exegese, der Fundamentaltheologie, der Dogmatik und der Religionspädagogik die zentralen Themen der Christologie auf dem neuesten Stand der Forschung praxisgerecht und kompakt für das Studium präsentiert.

Weingardt, Markus A.

### **Religion Macht Frieden**

Das Friedenspotential von Religionen in politischen Gewaltkonflikten

Stuttgart: Kohlhammer, Herbst 2007

480 Seiten, kartoniert

€ 24,00

„Dieses Buch ist lehrreich: Von seiner Diagnose können sich Praktiker durch die eindrucksvolle Breite der dokumentierten Erfahrungen inspirieren lassen. ... Insbesondere richtet sich dieses Buch an die Religionsgemeinschaften selbst, die weit mehr Ressourcen jedweder Art für ein proaktives friedenspolitisches Engagement mobilisieren müssten, einmal um der Sache willen, aber zum anderen auch, um einem fatalen Zerrbild von Religion entgegenzuwirken.“ (Dieter Senghaas und Hans Küng in ihrem Geleitwort)

Fischer, Johannes/ Gruden, Stefan/ Imhof, Esther/ Strub, Jean-Daniel

### **Grundkurs Ethik**

Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik

Stuttgart: Kohlhammer, Herbst 2007

418 Seiten, kartoniert

€ 18,00

In 14 Lektionen, die der Wochenzahl eines Semesters entsprechen, führt der Grundkurs Ethik in Grundbegriffe und Methoden philosophischer und theologischer Ethik ein. Besonderes Gewicht legt er auf die methodische Schulung des eigenständigen Umgangs mit grundlegenden Begriffen sowie der ethischen Urteilsbildung. Breiten Raum nimmt die Einführung in das heutige philosophisch-ethische Denken sowie in die Beziehung und Abgrenzung zwischen philosophischer und theologischer Ethik ein.

Ammann, Christoph

### **Emotionen – Seismographen der Bedeutung**

Ihre Relevanz für eine christliche Ethik

Stuttgart: Kohlhammer, Herbst 2007

258 Seiten, kartoniert

€ 29,00

Die Emotionen haben in der Ethik keinen leichten Stand. Die Erkenntnis der moralischen Tatsachen scheint allein Sache der Vernunft. Ammann entwickelt ein Verständnis von Emotionen als gehaltvollen Wahrnehmungen der Realität und zeigt, dass Emotionen die konkrete Art und Weise sein können, die moralische Bedeutung von Situationen zu erfassen. Aus der Perspektive einer christlichen Ethik wird versucht, den Weg dafür zu ebnen, Emotionen eine positivere Rolle für moralisches Handeln und ethisches Nachdenken zuzubilligen.

Certeau, Michel de

## **GlaubensSchwachheit**

Stuttgart: Kohlhammer, Herbst 2007

Ca. 320 Seiten, kartoniert

ca. € 34,00

Aller gewohnten Sicherheiten beraubt, stehen Christen heute vor der Herausforderung, ihren Weg selbst suchen zu müssen. Wie ist die Einzigartigkeit des christlichen Glaubens zu leben und zu denken? Wie ist seine innere Wahrheit zu erfassen? De Certeau vermittelt mit großer Intensität, was der „Glaube“ sagen will, welcher Dynamik er in jenen hervorruft, die das „Glaubensrisiko“ auf sich nehmen, welche Radikalität des Denkens der Glaube nährt, welche Kräfte die Schwachheit des Glaubens hervorbringt und wie der Glaube soziale Bindungen beseelt. Er ist eine Passion und ein Skandal, aber auch eine Hoffnung ohnegleichen.

Döbert, Marcus

## **Posthermeneutische Theologie**

Plädoyer für ein neues Paradigma

Stuttgart: Kohlhammer, Herbst 2007

Ca. 280 Seiten, kartoniert

ca. € 34,00

Mit dem protestantischen Schriftprinzip stieg die biblische Hermeneutik und ihre Theorie zur Schlüsseldisziplin innerhalb der theologischen Enzyklopädie auf. Tragende Fundamente des Sinn-Verstehens gerieten jedoch im postmodernen Diskurs ins Wanken. Döberts Darstellung macht deutlich: Das bibelhermeneutische Paradigma kann durch das kulturwissenschaftliche nicht ergänzt, sondern nur ersetzt werden. Vor dem Theoriehorizont u.a. der angloamerikanischen cultural studies plädiert der Autor für das neue Paradigma der „Posthermeneutischen Theologie“ im Kontext der Kulturwissenschaften.

Haspel, Michael

## **Sozialethik in der globalen Gesellschaft**

Grundlagen und Orientierung in protestantischer Perspektive

Stuttgart: Kohlhammer, Herbst 2007

Ca. 240 Seiten, kartoniert

ca. € 22,00

Eine „Sozialethik in der globalen Gesellschaft“ hat zu klären, inwieweit in globalisierten Gesellschaften über Moral überhaupt Handeln normativ gesteuert werden kann, und sie muss Kriterien für Lebensformen angeben können, in denen in Sozialisations- und Bildungsprozessen Verhaltensmotivationen und –dispositionen erworben werden können. Von welchem Gesellschaftsbild geht evangelische Ethik aus? Welche Rolle spielt das biblische Zeugnis? Welche Institutionen und Lebensformen muss der Protestantismus ausbilden, um in der globalen Gesellschaft Orientierung geben zu können?

Herms, Eilert

## **Zusammenleben im Widerstreit der Weltanschauungen**

Tübingen: Mohr Siebeck, Herbst 2007

457 Seiten, Leinen

€ 99,00

*Im Widerstreit der Weltanschauungen und Ethosgestalten muss unser Zusammenleben seine friedliche und konstruktive Gestalt finden. Unerlässliche Bedingung dafür ist die Klärung der eigenen Gewissheit und Vertiefung in sie. Nur so können ihre Motive zur Anerkennung und Verständigung mit anderen entdeckt und fruchtbar gemacht werden. E. Herms zeigt dies am Beispiel des Christentums. Er verdeutlicht auf exemplarische Weise, was für alle möglichen realistischen Beiträge zum Verständnis unseres Zusammenlebens gilt: Verständigungsmöglichkeit und –pflicht in Gebundenheit an die eigene positionale Perspektive.*

Dalferth, Ingolf U.

## **Malum**

Theologische Hermeneutik des Bösen

Tübingen: Mohr Siebeck, Herbst 2007

Ca. 620 Seiten, Leinen

ca. € 80,00

Ingolf U. Dalferth argumentiert, dass die klassische Theodizeeproblematik nur eine Spätform des denkenden Umgangs mit dem malum in all seinen Versionen ist. Sachlich früher und kulturell folgenreicher sind die Weisen, in denen sich die Menschen angesichts des Einbruchs von Bösem in ihr Leben an Göttliches, Götter oder Gott wenden, um zu klagen, um Trost und Hilfe zu erleben und um sich in ihrem Leben existenziell und hermeneutisch neu zu orientieren. In Dalferths Ausführungen kommen das Theodizeeprojekt, das Freiheitsprojekt und das Gottesprojekt ausführlich zur Sprache, wobei insbesondere den Spuren der Entdeckung der Güte, der Gerechtigkeit und der Liebe Gottes im Zusammenhang der malum-Erfahrungen in der antiken Mythologie und den biblischen Traditionen nachgegangen wird

## **Mitleid**

Konkretionen eines strittigen Konzepts

Herausgegeben von von I. U. Dalferth und Andreas Hunziker unter Mitarbeit von Andrea Anker

Tübingen: Mohr Siebeck, Herbst 2007

376 Seiten broschiert

€ 69,00

Ist Mitleid eine Emotion oder eine Tugend? Wodurch zeichnet sich ein christliches Verständnis von Mitleid aus? Die Autoren des vorliegenden Bandes gehen diesen Fragen aus kulturwissenschaftlicher, philosophischer und theologischer Perspektive nach. Im Rückgriff auf die aristotelische Mitleidsbestimmung und auf biblische Traditionen wie die Geschichte vom Barmherzigen Samariter wird im Gespräch mit Luther, Nietzsche, Bonhoeffer, Nussbaum, Murdoch, Roberts, Winch u.a. versucht, einem strittigen Konzept Konturen zu verleihen.

Bayer, Oswald

## **Zugesagte Gegenwart**

Tübingen: Mohr Siebeck, Herbst 2007

449 Seiten, broschiert

€ 39,00

Der erste Teil dieser thematisch weit gespannten Sammlung theologischer Vorträge richtet die Aufmerksamkeit unter dem Titel „Anfechtung und Heilsgewissheit“ vor allem auf das Gebet als gelebten Glauben, der zweite „Gottes Allmacht und Ohnmacht“ auf die Gotteslehre und Christologie, der dritte „Wort und Sein“ auf die Schöpfungslehre und Ontologie, der vierte „Der freie und gebundene Mensch“ auf die Anthropologie und paradigmatisch auf deren ethische Konsequenzen, der fünfte „Dienst am Wort“ auf Wissenschaftstheorie, Hermeneutik und Homiletik.

Herms, Eilert

## **Politik und Recht im Pluralismus**

Tübingen: Mohr Siebeck, Herbst 2007

Ca. 380 Seiten, Leinen

ca. € 90,00

Einsicht in die unausweichliche Positionalität des menschlichen Vernunftgebrauchs enthüllt das Ziel einer Bändigung des weltanschaulich-ethischen Pluralismus im Horizont eines übergeordneten einheitlichen Staatsethos als unrealistisch und gefährlich. Nicht oberhalb des Pluralismus, sondern in ihm – seinen Spannungen und Konflikten uneingeschränkt ausgesetzt – müssen Politik und Recht nach einer friedensdienlichen Ordnung des Zusammenlebens suchen. Eilert Herms untersucht die Bedingungen, unter denen diese Aufgabe zu lösen wäre.

Hunsinger, George W.

## **Karl Barth lesen**

Eine Einführung in sein theologisches Denken

Neukirchen: Neukirchener Verlag, Herbst 2007

Ca. 352 Seiten, kartoniert

ca. € 29,90

Dieses in den USA äußerst erfolgreiche Werk liegt nun in deutscher Übersetzung vor. Es vermittelt einen kompetenten Überblick über Karl Barths Theologie und stellt zahlreiche seiner oft schwer verständlichen Denkansätze klar und nachvollziehbar dar. Hunsingers kenntnisreiche und für moderne Fragestellungen offene Lesart ebnet den Weg zu einem neuen Gesamtverständnis Barths, in dem die „Kirchliche Dogmatik“ und das Spätwerk ihren gebührenden Platz erhalten.

Bedford-Strohm, Heinrich (Hg.)

**„...und das Leben der zukünftigen Welt“**

Von Auferstehung und Jüngstem Gericht

Neukirchen: Neukirchener Verlag, Herbst 2007

156 Seiten, kartoniert

€ 19,90

Die Rede vom „Jüngsten Gericht“ scheint nicht mehr zeitgemäß: Sie ist belastet mit der Verbreitung von Angst oder der religiösen Verstärkung moralistischer Belehrungen. Doch angesichts massiver Unrechtserfahrungen behält der Begriff des „Zurechtbringens“ seine unverzichtbare Bedeutung. Es geht nicht darum, die Vorstellung vom Gericht zu verabschieden, sondern sie heute so zu verstehen, dass ihre untrennbare Beziehung zu den Begriffen Auferstehung, ewiges Leben und Erlösung neu zur Sprache kommt und ihre Pervertierung durch apokalyptische politische Ideologien verhindert wird.

Kuschel, Karl-Josef

**Juden – Christen – Muslime**

Herkunft und Zukunft

Düsseldorf: Patmos, Herbst 2007

683 Seiten, gebunden

€ 29,90

Jahrhundertlang grenzten sich Juden, Christen und Muslime voneinander ab und profilierten ihre Identität auf Kosten aller anderen. Heute jedoch gibt es erste Ansätze, das Verhältnis der Religionen zueinander neu zu bestimmen. Karl-Josef Kuschel entfaltet den Grundriss eines Dialogs von Juden, Christen und Muslimen. Warum wollte Gott die Existenz dreier Religionen miteinander, gegeneinander, jedenfalls nicht ohne einander? Hier eröffnen sich für alle drei Religionen Möglichkeiten eine Neubesinnung, der nicht unerhebliche Brisanz zukommt.

Wabbel, Tobias Daniel (Hg.)

**Das Heilige Nichts**

Gott nach dem Holocaust

Düsseldorf: Patmos, Herbst 2007

220 Seiten, gebunden

€ 24,90

Die Grausamkeit des Massenmords am jüdischen Volk lässt fragen: Warum griff Gott nicht ein? – und seitdem führt kein Nachdenken über Gott und den Menschen mehr an Auschwitz vorbei. Die Beiträge des Buches bedenken die Ungeheuerlichkeit des Ereignisses in seinen Auswirkungen auf die Gottesfrage aus jüdischer, humanistischer und christlicher Sicht: Ist der Gottesglaube völlig neu zu fassen? Gibt es eine tragfähige Antwort, die das Monströse des Geschehens nicht verdrängt? Mit Beiträgen von Benedikt XVI., Ralph Giordano, Hans Küng, Karl Lehmann, Jack Miles, Jürgen Moltmann, Christoph Münz, David Rosen u.a.

Nocke, Franz-Josef

**Was können wir hoffen?**

Perspektiven der Zukunft im Wandel

Würzburg: Echter-Verlag, Herbst 2007

252 Seiten, kartoniert

€ 19,80

In den letzten Generationen haben sich nicht nur die in der Gesellschaft vorherrschenden Zukunftserwartungen mehrfach verschoben, auch der Begriff der Hoffnung in Theologie und Spiritualität hat mehrmals andere Färbungen angenommen. Offensichtlich hat die Kirche im Lauf des zwanzigsten Jahrhunderts gelernt, sich auf das Gespräch mit den Zeitgenossen, mit ihren Zukunftsängsten und Diesseitshoffnungen einzulassen. Davon ist in diesem Buch die Rede: vom Wandel der Erwartungen und Hoffnungen und vom Wechselspiel zwischen epochalen Erfahrungen und christlichen Glaubensvorstellungen. Es ist die Frucht langer seelsorgerlicher Erfahrung und engagierter wissenschaftlicher Tätigkeit.

Khoury, Adel Theodor

**Kommen Muslime in den Himmel? Gelangen Christen ins Paradies?**

Über den christlich-islamischen Dialog

Würzburg: Echter-Verlag, Herbst 2007

132 Seiten, kartoniert

€ 9,90

Intoleranz und arrogante Selbstgefälligkeit; allzu schnelles Urteilen und hartnäckige Vorurteile; mangelnde Bereitschaft, Unterschiede zu dulden – das sind die Gründe dafür, warum sich unsere Welt zunehmend durch Konflikte verschleißt. Christen und Muslime können sich jedoch, um einen aufgeschlossenen Dialog zu führen und eine fruchtbare Zusammenarbeit zu verwirklichen, an ihren eigenen ethischen Werten orientieren. Denn in beiden Religionen ist eine Gesellschaftsordnung gefordert, die auf der unantastbaren Würde des Menschen gründet und der es um die Verwirklichung von Gerechtigkeit, von barmherziger Handhabung von Rechten und Pflichten, um die Rechte der Schwachen, die Pflege des Friedens und die Bereitschaft zur Versöhnung geht.

Busch, Eberhard

**Reformiert**

Profil einer Konfession

Zürich: Theologischer Verlag Zürich, Herbst 2007

250 Seiten, kartoniert

€ 24,00

Der Autor geht der Frage nach, was denn nun typisch reformiert ist. Er wertet dazu alte und neue Bekenntnisse aus verschiedenen Regionen der Welt aus und untersucht die Frage an einer Reihe von Themen, die in diesen Kirchen wichtig waren und sind: Was meint die Rede von dem Wort Gottes? Worum geht es in der Vorstellung von dem einen Bund Gottes? Wie wird das Verhältnis von Evangelium und Gesetz verstanden? Wie wird die christliche Ethik aufgefasst? Auch „die gute Weisung des Bilderverbots“ wird besprochen und das Thema des Verhältnisses der Kirche zur Politik. Das Buch unternimmt es, die unscharf gewordene Vorstellung von „reformiert“ zu schärfen

Thomas, Günter/ Schüle, Andreas (Hg.)

**Gegenwart des lebendigen Christus**

Festschrift für Michael Welker zum 60. Geburtstag

Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt, Herbst 2007

598 Seiten, gebunden

€ 48,00

Wer ist Jesus Christus für Theologie und Kirche heute? Wie ist der lebendige Christus heute gegenwärtig? Die Beiträge dieses Bandes beantworten theologisch dicht und zugleich nahe an gegenwärtigen Problemen diese christologischen Leitfragen. Aus praktisch-theologischen, exegetischen, historischen und systematisch-theologischen Perspektiven heraus bieten sie „Arbeiten an der Christologie“ zu aktuellen Herausforderungen. Probleme des interreligiösen Dialogs, und Anfragen an den Monotheismus kommen dabei ebenso zur Sprache wie der Zusammenhang von Heil und Heilung, die kosmische Christologie und Modelle der Christusmystik.

Härle, Wilfried

**Christlicher Glaube in unserer Lebenswelt**

Studien zur Ekklesiologie und Ethik

Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt, Herbst 2007, kartoniert

480 Seiten,

gebunden

€ 48,00

€ 78,00

Der Band enthält etwa 30 Studien zur Lehre von der Kirche und ihren Ämtern sowie zu grundlegenden und aktuellen Fragen der Ethik. Etwa ein Drittel dieser Studien war bislang unveröffentlicht, die übrigen wurden für diese Veröffentlichung überarbeitet. Thematische Schwerpunkte sind einerseits das Verständnis und die Bedeutung des Allgemeinen Priestertums für das Amtsverständnis und die Praxis der Evangelischen Kirche im Kontext innerevangelischer und ökumenischer Auseinandersetzungen, andererseits aktuelle, gesellschaftlich kontrovers diskutierte Themen aus dem Bereich der Medizin- und Friedensethik sowie der politischen Ethik.

Uhde, Bernhard

**Auf der Höhe des Grates ist der Weg eben**

Meditation in den Weltreligionen

Stuttgart: Grünewald-Verlag, Herbst 2007

Ca.192 Seiten, Hardcover

ca. € 17,90

Der Begriff „Meditation“ wird heute vor allem mit der Praxis östlicher Religionen in Verbindung gebracht und fasziniert Menschen unterschiedlichster Herkunft. Doch worauf gründet eigentlich diese Anziehungskraft? Und was stellt das, was in den verschiedenen Weltreligionen als „Meditation“ bezeichnet wird, im Grunde dar? Einführungen des Autors und kommentierte Textbeispiele aus Judentum, Christentum, Islam, Buddhismus und Hinduismus vermitteln etwas von der „Stimmung“ des meditierenden Menschen in den einzelnen Religionen und tragen zum besseren Verständnis des Phänomens „Meditation“ bei.